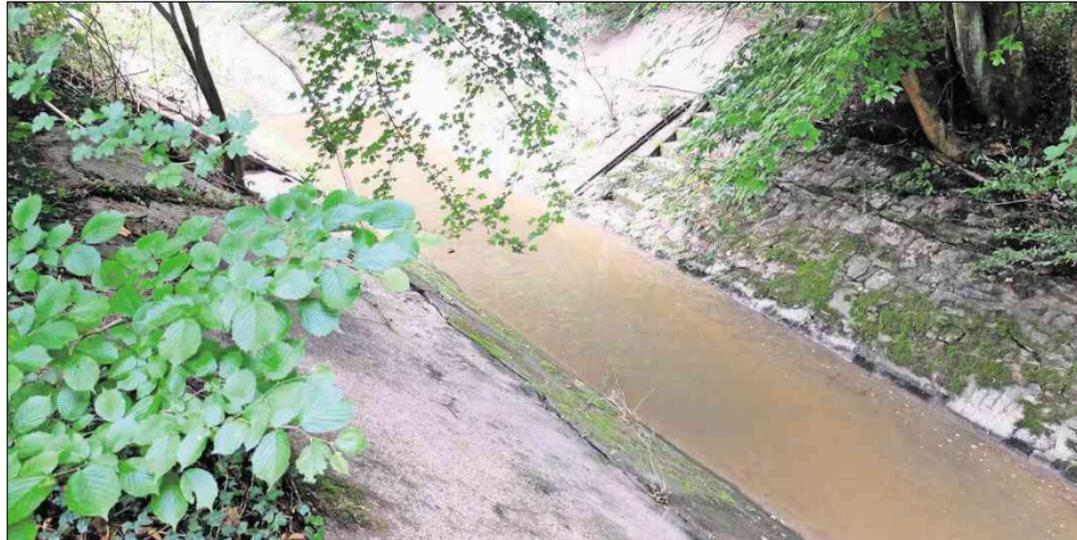


Überflutung soll künftig verhindert werden

Der Technikbürgermeister kündigt erste Maßnahmen für den Hochwasserschutz im Feuerbachtal an. *Von Iris Frey*

Eine Überflutung von Mühlhausen durch den Feuerbach wie sie im Jahr 2018 stattgefunden hat, soll künftig verhindert werden. Die Stadt Stuttgart hat deshalb zur Verbesserung der Hochwassergefahrensituation für das gesamte Einzugsgebiet des Feuerbachs ein Hochwasserschutzkonzept entwickelt. Bislang wurde es noch nicht vollständig vorgestellt. Jetzt hat jedoch Technikbürgermeister Dirk Thürnau erste Maßnahmen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik angekündigt. So ist die Basis für das Hochwasserschutzkonzept eine Flussgebietsuntersuchung. Diese wurde kürzlich durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchung bilden die Grundlage für



Der Feuerbach soll aus der Betonrinne geholt werden.

Foto: Iris Frey

zukünftige Renaturierungsmaßnahmen am Feuerbach. Damit sollen langfristig zusätzliche Retentionsflächen für Starkregen und Hochwasser geschaffen werden.

Bis Ende dieses Jahres kündigt Thürnau an, soll das Hochwasserschutzkonzept

erstellt und im Anschluss mit der Planung konkreter Hochwasserschutz- und Renaturierungsmaßnahmen begonnen werden.

So wurden nun aus den Flussgebietsuntersuchungen in einem ersten Schritt zwei Abschnitte festgelegt, in denen kon-

krete Maßnahmen geplant werden sollen: Zwischen Zazenhausen und Mühlhausen soll der Feuerbach aus der Rinne in den Taltiefpunkt verlegt und ökologisch aufgewertet werden. Allerdings liegt der Hauptsammler des Abwasserkanals noch im Weg. Im Herbst sollen die Planungen beginnen, so Thürnau. In einem zweiten Abschnitt soll der Feuerbach zwischen dem Übergang Hohlgraben und dem Feuerbach-Viadukt aus der stark verbauten Rinne in den südlich gelegenen Taltiefpunkt verlegt und ökologisch aufgewertet werden. Dabei sollen die nördlich vom Feuerbach gelegenen Flurstücke als Überflutungsflächen dienen.

Auch wurden bereits Gelder bereitgestellt, wie Thürnau erklärt. So wurden für die Flussgebietsuntersuchung und die Planung der Renaturierungsmaßnahmen am Feuerbach Mittel zum Haushaltsplan 2020/21 in Höhe von 340 000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung der Mittel für die bauliche Umsetzung soll dann zum Haushalt 2024/25 erfolgen.